

Q4 2022: Fidecum avant-garde Stock Fund – “Investments explained”



UPM-Kymmene ist ein führender Akteur im globalen Transformationsprozess hin zur Verwendung nachhaltiger, erneuerbarer Produkte. Als historischer Zellstoff- und Papierhersteller hat das Unternehmen vor mehr als 10 Jahren seine „Biofore“-Strategie eingeführt, um Kunden völlig neue, innovative Lösungen mit hohem Mehrwert für eine Zukunft jenseits von fossilen Rohstoffen anzubieten.

Das finnische Unternehmen hat sich auf drei entscheidende Bereiche für signifikantes Wachstum in den kommenden Jahren festgelegt. Schlüsselfaktoren für diese Bereiche sind ein erhebliches Wachstumspotenzial und der Wettbewerbsvorteil von UPM, der auf fundiertem Know-how und hohen Eintrittsbarrieren basiert. Globale Konsum-Megatrends und die Notwendigkeit, nachhaltigere Alternativen für Materialien auf fossiler Basis zu finden, unterstützen das Nachfragewachstum nach Zellstoff. Die Anforderungen, um wettbewerbsfähige neue Papier- und Zellstoffkapazitäten aufzubauen sind enorm hoch und bieten einen dauerhaften Wettbewerbsvorteil. UPM befindet sich in der Endphase des Baus einer riesigen Zellstofffabrik in Uruguay und eines hocheffizienten Zellstoffterminals im Hafen von Montevideo. Mit dem für Ende des ersten Quartals 2023 erwarteten Produktionsstart und einer Kapazität von 2,1 Millionen Tonnen ist die neue Hartholzzellstoffanlage eine der effizientesten der Welt. Allein dieses Projekt wird das Ebitda in den kommenden zwei Jahren um etwa 30 % steigern. Ein weiterer bedeutender neuer Wachstumsbereich liegt in der Produktion erneuerbarer Kraftstoffe mit umweltfreundlichen Technologien. Auch die Bereitstellung nachhaltiger Alternativen in Konsumgütern, als Ersatz für Chemikalien auf fossiler Basis, ist Gegenstand dieses Geschäftsbereiches. Der Zugang zu nachhaltigen Rohstoffen, patentierten Technologiekonzepten und hochwertigen, wirkungsvollen Produkten soll einen dauerhaften Wettbewerbsvorteil bieten. Die Finnen bauen in Leuna, Deutschland, eine Raffinerie für Biochemikalien der nächsten Generation und haben auch mit der Planungsphase einer neuen Raffinerie für Biokraftstoffe begonnen, welche das bisher äußerst erfolgreiche Geschäft mit Biokraftstoffen weiter hochskalieren würde. Dritter Wachstumstreiber ist der Start des Kraftwerks Olkiluoto 3 in Finnland. UPM ist hier über eine Aktienbeteiligung am Betreiber PVO involviert. Dies wird nicht nur dazu beitragen, Finnland in seiner Energieversorgung autarker zu machen, sondern auch zu zusätzlichen Gewinnen für UPM führen, da es dann zu einem Nettoverkäufer von Energie wird.

Mit der Umsetzung der „Biofore“-Strategie will das Unternehmen seine operative Marge von 17% in den letzten vier Jahren auf zukünftig über 20% steigern. Es wird auch erwartet, dass dies zu höheren Renditen auf das investierte Kapital führt, die bis 2024 von jetzt 9% auf 15% steigen sollen. Zusätzlich sollte auch die Free-Cash-Flow-Rendite ab dem Jahr 2023 deutlich zunehmen, sobald die wichtigsten Investitionsprogramme in Uruguay und Leuna abgeschlossen sind. UPM zahlt eine stabile oder steigende, attraktive Dividende, die derzeit bei rund 4% Rendite liegt. Ab 2024 wird mit weiter steigenden Ausschüttungen an die Aktionäre gerechnet. Selbst unter Berücksichtigung, dass die

Zellstoff- und Papierpreise von ihrem derzeit hohen Niveau fallen könnten, sollte das Unternehmen in der Lage sein, seinen operativen Gewinn bis 2024 um 18% pro Jahr zu steigern, wobei der volle positive Effekt des Wachstums aus Uruguay und Leuna ab dem Jahr 2025 zum Tragen kommt. Die Aktie wird derzeit mit einem KGV für 2023 von 12,6x gehandelt, deutlich unter ihrem historischen Durchschnitt von über 15x. Da das Wachstum von UPM von Faktoren angetrieben wird, die größtenteils nicht mit dem Konjunkturzyklus zusammenhängen, ist das Risiko negativer Gewinnrevisionen relativ begrenzt, insbesondere im Vergleich zum gesamten Aktienmarkt.

DISCLAIMER ©2020. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und richtet sich ausschließlich an Anleger und Berater, die gemäß der 4. EU Richtlinie (2004/39/EC) als professionelle Marktteilnehmer (bzw. für die Schweiz: „qualifizierter Anleger“ gemäß Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 6 KKV) klassifiziert sind und keinerlei Erwerbsbeschränkungen hinsichtlich der Investmentfondsanteile zum Beispiel aufgrund ihrer Nationalität oder ihres Herkunfts- oder Aufenthaltslandes unterliegen. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Fidecum AG nicht an Dritte weitergegeben oder Dritten in sonstiger Weise zur Kenntnis gebracht werden. Die Weitergabe an Privatkunden (bzw. für die Schweiz: an nicht gemäß Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 6 KKV geltende qualifizierte Anleger) ist nicht gestattet. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung und ersetzen nicht eine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageberatung, insbesondere nicht in der Form einer individuellen Anlageempfehlung. Die Meinungen sind die des Fondsmanagers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und stimmen möglicherweise nicht mit dessen Auffassung zu einem späteren Zeitpunkt überein. Diese dienen dem Verständnis des Anlageprozesses und sind nicht als Anlageempfehlung gedacht. Holdings und Allokationen können sich ändern. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass Prognosen erfüllt werden. Trotz größter Sorgfalt bei der Zusammenstellung der in dieser Produktinformation enthaltenen Angaben kann eine Haftung für deren Richtigkeit nicht übernommen werden. Es besteht auch keine Garantie oder Gewährleistung auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese Angaben beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Anteilen des Fonds. Die in diesem Dokument genannten Fonds sind in Deutschland, Luxemburg, Schweiz und Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. In allen anderen Ländern erfolgen Zeichnungen ausschließlich im Rahmen von zulässigen Privatplatzierungen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Verkaufsbedingungen. Ein Exemplar kann schriftlich angefordert werden bei: Augur Capital AG, Westendstr. 16–20, 60325 Frankfurt am Main. (Für die Schweiz: Prospekt und vereinfachter Prospekt, Statuten oder Fondsvertrag sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter sowie beim Vertriebsträger in der Schweiz kostenlos bezogen werden.)